

Geschichten über die Seefahrt

Ein Erdmännchen, das die meisten Weltmeere bereist hat, lernt man nicht jeden Tag kennen. Fred, das Erdmännchen, ist ein Plüschtier mit einer orangefarbenen Rettungsweste, das vor vier Jahren zum kosmopolitischen Maskottchen wurde. Die Idee hierfür hatten der Kapitän Axel Will, Elblotse in Brunsbüttel und Martin Leuschner, Softwareentwickler in Hamburg. Seitdem bereist Fred als Besatzungsmitglied der verschiedensten Schiffe die große weite Welt. Betreut wird er jeweils von einem Paten, der über die Reise einen Bericht mit Fotos fertigt. Der Reisebericht wird dann im Internet unter www.fred-around-the-world.de veröffentlicht.

Der Gedanke, dass Fred einen Tag der Wasserschutzpolizei bei ihrer Arbeit über die Schultern schauen kann, kam den Kollegen Uta Kölling und Torsten Birnbach bei einem Aufenthalt in der Seemannsmission „Duckdalben“. Dort wurden ihnen Fred und seine Geschichte vorgestellt. Alle waren einverstanden, ihm dieses Erlebnis zu ermöglichen. Gesagt, getan – am selben Tag ging es für Fred auf die Reise. Auf der Fahrt zur Dienststelle bekam Fred die Möglichkeit, das Einsatzfahrzeug zu erkunden. Da er anstrebte, einiges zu erleben, durfte er gemeinsam mit den Kollegen eine Kontrolle auf einem Seeschiff vornehmen. Anschließend war es Zeit, sich das Kommissariat anzuschauen. Zu einem Polizeikommissariat gehört der Zellentrakt und den lernte Fred ebenfalls kennen – intensiver als er es erwartet hatte, denn er ließ sich darauf ein, kurz eingeschlossen zu werden. Für den



Foto: Uta Kölling, WSPK 1

Fred ist bereit für den nächsten Einsatz

kleinen Fred war die Zelle größer als erwartet und einsam war er auch. Dort wollte er nicht dauerhaft bleiben. Glücklicherweise, nicht länger wie ein Verbrecher eingeschlossen zu sein, interessierte er sich für die anderen Räume bei der Wasserschutzpolizei. Den Blick aus den Büros wird Fred nicht so schnell vergessen, so hat man dort einen wunderbaren Blick auf die großen Seeschiffe. Dann ent-

deckte er das Hafenstreifenboot und war kaum noch zu halten. Voller Elan hoffte er auf einen Einsatz.

Da Fred versprochen hatte, am Abend wieder zurück in der Seemannsmission zu sein, war es Zeit Abschied zu nehmen. Dieser außergewöhnliche Tag wird auch den Kollegen des WSPK 1 lange in Erinnerung bleiben.

→ **Sandra Vogel PÖA 2**